

## Verfahrens – Lotsen

Verfahrens – Lotsen beraten junge Menschen mit Behinderung.

Und ihre Familie.

Familie bedeutet hier Mama und Papa.

Oder ein Vormund.

Vormund bedeutet ein Erwachsener mit

Sorge – Recht.

Sorge - Recht heißt er passt auf.

Und hat die Verantwortung.

Verantwortung heißt er bestimmt.

Beraten bedeutet informieren über Themen.

Die Beratung ist zu den Themen Behinderung und Teil - Habe.

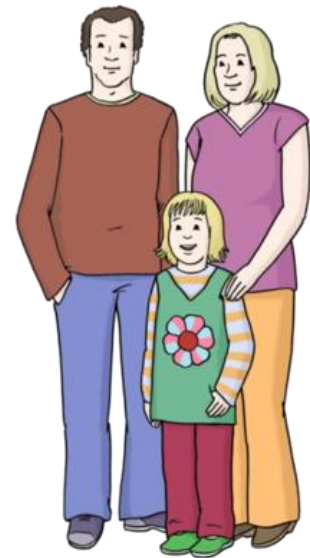
Dabei geht es darum:

Wie kann das Leben von den Menschen so gut wie möglich sein?

Vor allem geht es bei der Beratung um Eingliederungs - Hilfe und Jugend - Hilfe.

Eingliederungs – Hilfe bedeutet Hilfe für Menschen mit Behinderung.

Jugend – Hilfe bedeutet Hilfe für Menschen im Alter von 0 – 21 Jahre.



*Bild einer Familie*



*Zwei Menschen bei einer Beratung*

Verfahrens - Lotsen sind besonders ausgebildete Berater für junge Menschen mit Behinderung.

Und für junge Menschen, die vielleicht bald eine Behinderung haben.

Die Verfahrens - Lotsen machen Beratung für junge Menschen bis zum 27. Geburtstag.



*Kind im Rollstuhl*

Dabei geht es bei der Beratung vor allem darum:

Welche Hilfen und Leistungen gibt es für junge Menschen mit Behinderung?

Verfahrens-Lotsen sind verlässliche Ansprech - Personen.

In persönlichen Gesprächen bekommen Sie viele wichtige Informationen.

Die Verfahrens - Lotsen gehören zum Jugend - Amt der Stadt Amberg.

## Wie können die Verfahrens-Lotsen helfen?

Die Verfahrens - Lotsen helfen so:

- Begleitung und Unterstützung im gesamten Verfahren.

Zum Beispiel:

Welche Hilfen braucht die Person für ein selbstständiges Leben?

- Beratung über Leistungen.

Zum Beispiel:

Wie können Eingliederungs - Hilfe und Jugend - Hilfe die Person unterstützen?



*Berater telefoniert*

- Beratung über die Recht und Ansprüche.

Zum Beispiel:

Welche Hilfen und Leistungen kann die Person bekommen?

- Informationen über andere Hilfen und Beratungs - Angebote

## Wem helfen die Verfahrens-Lotsen?

Die Verfahrens - Lotsen sind für diese Personen da:

- junge Menschen mit Behinderung bis zum 27. Geburtstag
- junge Menschen bis zum 27. Geburtstag, die vielleicht bald eine Behinderung haben
- die Eltern oder Pflege - Eltern von den jungen Menschen
- Erziehungs - Berechtigte für diese junge Menschen
- gesetzliche Betreuer von den jungen Menschen

## • **Wie und wo wird die Beratung gemacht?**

Es gibt viele Möglichkeiten für die Beratung:

- am Telefon
- in einem persönlichen Gespräch
- über E-Mails
- über Video – Gespräch



*Bild von einem Computer*

Die Beratung kann im Jugend - Amt sein.

Oder bei Ihnen Zuhause.

**Der Eingang zum Jugend - Amt ist barriere - frei.**

## **Termine für Beratung**

Die Verfahrens - Lotsen sind oft für ihre Arbeit unterwegs.

Zum Beispiel bei Haus - Besuchen.

Darum sollten Sie immer vorher einen Termin machen.

Sonst hat Ihre Ansprech - Person vielleicht keine Zeit.



*Kalender*

## **Kontakt Daten:**

Sandy Petzoldt

Dagmar Dehnert

Jugendamt – Zimmer 309

Jugendamt – Zimmer 315

Spitalgraben 3

Spitalgraben 3

92224 Amberg

92224 Amberg



Telefon: 0 96 21 – 10 21 30

Telefon: 0 96 21 – 10 20 10



E-Mail: [verfahrenslotsen@amberg.de](mailto:verfahrenslotsen@amberg.de)